

Werther (Westf.), 28.05.2020

Pressemitteilung

Vorschläge für den Werther Klimaschutzpreis einreichen!

Die innogy SE stellt auch in diesem Jahr wieder Mittel für die Auslobung des „innogy Klimaschutzpreis“ durch die Stadt Werther (Westf.) bereit, um Engagement für den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz zu belohnen und zu stärken.

Voraussetzung für die Verleihung des innogy Klimaschutzpreises ist, dass in besonderem Maße zur Erhaltung natürlicher oder zur Verbesserung ungünstiger Umweltbedingungen in der Stadt Werther (Westf.) beigetragen wird. Der Preis kann an jede natürliche oder juristische Person, Personengruppe, Arbeitsgemeinschaften oder Institutionen, die innerhalb der Stadt Werther (Westf.) ansässig ist, verliehen werden. Privatpersonen dürfen dann teilnehmen, wenn ihre Projekte auch der Allgemeinheit zugutekommen und öffentlich zugänglich oder nutzbar sind.

Ausgezeichnet werden können Ideen und Initiativen sowie praktische Aktivitäten aus folgenden Themenfeldern:

Verminderung von vorhandenen Umweltbeeinträchtigungen wie z. B.

- Lärm, Luftverunreinigung,
- Gewässerverunreinigung,
- Abwasserbelastung,
- Gefahr für natürliche Lebensräume,
- Unzulänglichkeiten in der Abfallentsorgung
- Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen

Spürbare Umweltverbesserungen wie z. B.:

- Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche,
- Neuanlage oder Erhaltung von Grün- und Erholungszonen

Aktivitäten im Naturschutz wie z. B.:

- Biotop- und Artenschutzmaßnahmen,
- Kauf oder Pacht von Land für den Naturschutz
- Erstellung von Grundlegendaten

Aktivitäten zur Umweltbildung wie z. B.:

- Natur- und Umweltschutzkampagnen mit Kinder und Jugendlichen

- Natur- und Umweltschutz bezogene Medienerstellung für Kinder und Jugendliche
- Erwachsenenbildung im Natur- und Umweltschutz
- Förderung des Gedankens der Nachhaltigkeit im Sinne der Rio-Konvention
- Förderung des Gedankens des Klimaschutzes und der Klimaanpassung

Die Aufzählung der Aktivitäten ist nicht abschließend, so dass Sie uns gerne Ihre Ideen für Preisträger oder Ihre eigene Bewerbung auch aus anderen Bereichen des Klima-, Natur- und Umweltschutzes schicken können.

Gefördert werden können nur Maßnahmen, die im laufenden Kalenderjahr 2020 auf dem Gebiet der Stadt Werther (Westf.) stattfinden. Es gibt ein klares Ranking bei der Vergabe, bei dem die ersten drei Plätze abgestuft ein Preisgeld von in Summe 1.000 EUR verliehen bekommen. Jedes Projekt wird nur einmal von innogy gefördert.

Vorschläge für potentielle Preisträger sind schriftlich, mit einer kurzen Vorstellung des Projektes und Begründung, **bis zum 31. Oktober 2020** an die Stadt Werther (Westf.) – Büro der Umweltbeauftragten, Mühlenstraße 2 in 33824 Werther (Westf.) zu schicken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Werther (Westf.) (www.stadt-werther.de – Leben – Umwelt und Natur). Auskunft zur Vergabe des „innogy Klimaschutzpreises“ erhalten Sie bei der Umweltbeauftragten Dr. Nadine Dannhaus, Tel. 705-48.